

Der Club in den Medien

Beitrag von „Maddin“ vom 22. Dezember 2009, 12:37

Zitat von docfred

Schreibt der Redaktion, nen passenden Link findet ihr unten am Artikel. Sollte man öfter mal machen.

Erledigt... Frustabbau durch Leserbrief!

Sehr geehrte Damen und Herren,

erneut hat Ihre Redaktion einen diffamierenden und verunglimpfenden Artikel über die Fans des 1. FC Nürnberg in die Welt gesetzt. Hat man nichts aus dem großen Fehler gelernt, als man von "Morddrohungen" gegen Herrn Bader geschrieben hatte, was von Bader selbst, sowie der Polizei dementiert wurde?

In obigem Artikel schreibt ein Reporter, der offensichtlich wenig bis gar keine Ahnung von Fußball(-fans) hat über - ich zitiere - "verschwitzte Gewaltbereitschaft" am Bahnhof nach dem Spiel. Ich bin verwundert! Eigentlich fahre ich alle zwei Wochen mit der S-Bahn zum Frankenstadion und wurde noch nie Zeuge von gewalttätigen Handlungen, Drohungen oder Einschüchterungen seitens der anwesenden Fußballfans. Im Gegenteil: Man kann sogar mit vielen Auswärtsfans ein paar Worte (freundliche!) wechseln, man trifft sich mit Freunden und fährt dann zum Stadion, bzw. nach Hause.

Dann wird hier in einer unverantwortlichen Art verallgemeinert, dass scheinbar alle Fans eine "fehlende Ich-Stärke" aufzeigen würden. Angesichts der vielfältigen sozialen Schichten, die sich Woche für Woche in Deutschlands Stadien begeben, eine absurde Feststellung! Man meint geradezu, dass nur komplette Loser, Hartz-IV-Empfänger und Alkoholiker unter den treuen Fans

zu finden seien. Ein Soziologe würde eine derartige Vorstellung mit schallendem Lachen zur Kenntnis nehmen!

Für Kenner der Fan-Szenen ist es noch viel lächerlicher, wenn der Autor hier beschreibt, wie sich der harte Kern der Fans Jahr für Jahr mit den neuesten Fan-Artikeln im FAN-SHOP einkleidet! Weiß denn Herr Heinzelmännchen nicht, dass die Fanszenen den Verkauf von eigenen Fanartikeln organisieren, weil sie den Merchandise der Vereine prinzipiell ablehnen? Auch hier glänzt der Artikel mit erschreckendem Halbwissen.

Fußballfans verkennen auch nicht die Wirklichkeit! Keiner hier hatte vor der Saison mehr als den Klassenerhalt erwartet! Diese Verdrehung der Tatsachen haben wir unserem Vereinsvorstand zu verdanken, und sie wurde scheinbar gutgläubig vom Autor übernommen.

Abschließend möchte ich noch meine Bedenken über einen Begriff wie "soziale Hygiene" ausdrücken. Eine derartige Wortwahl halte ich für historisch äußerst vorbelastet und hat definitiv nichts in einem Artikel einer großen Zeitung zu suchen.

Hochachtungsvoll

Martin {...} (Student und trotzdem langjähriger Anhänger des 1. FC Nürnberg)